

Michael Plagge

Der patentrechtliche Unterlassungsanspruch

Historie, Reichweite und Reform



Nomos

Schriften zum geistigen Eigentum
und zum Wettbewerbsrecht

Herausgegeben von

Prof. Dr. Christian Berger, Universität Leipzig
Prof. Dr. Horst-Peter Götting, Techn. Universität Dresden

Band 136

Michael Plagge

Der patentrechtliche Unterlassungsanspruch

Historie, Reichweite und Reform



Nomos

The book processing charge was funded by the Baden-Württemberg Ministry of Science, Research and Arts in the funding programme Open Access Publishing and the University of Freiburg.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Freiburg im Breisgau, Univ., Diss., 2022

1. Auflage 2022

© Michael Plagge

Publiziert von
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden
www.nomos.de

Gesamtherstellung:
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden

ISBN (Print): 978-3-8487-9001-2

ISBN (ePDF): 978-3-7489-3464-6

DOI: <https://doi.org/10.5771/9783748934646>



Onlineversion
Nomos eLibrary



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Wintersemester 2021/2022 von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg als Dissertation angenommen. Literatur und Rechtsprechung wurden bis Mai 2022 berücksichtigt.

Allen voran möchte ich mich herzlich bei meinem Doktorvater, Herrn Professor Dr. Maximilian Haedicke, LL.M. (Georgetown), für die Jahre der Förderung an seinem Lehrstuhl, die sehr gute Betreuung und die schnelle Erstellung des Erstgutachtens bedanken. Herrn Professor Dr. Thomas Dreier, M.C.J. (NYU) danke ich für die zügige Erstellung des Zweitgutachtens.

Dank gebührt auch den Herausgebern, Herren Professor Dr. Christian Berger, LL.M. (Edinburgh) und Professor Dr. Horst-Peter Götting, LL.M. (London) sowie dem Verlag Nomos für die Aufnahme der Arbeit in die Reihe „Schriften zum geistigen Eigentum und zum Wettbewerbsrecht“. Bedanken möchte ich mich ferner bei dem Konsortium Baden-Württemberg für die Unterstützung bei der Open-Access-Publikation dieser Arbeit.

Mein herzlicher Dank gilt außerdem Frau Rechtsanwältin Dr. Anette Gärtner, LL.M. (Edinburgh) für die äußerst gewinnbringenden Diskussionen sowie die stetige Unterstützung und Frau Dr. Nicole Grohmann für die unermüdliche sowie wertvolle Hilfe bei der Durchsicht des Manuskripts.

Meinen Freunden möchte ich großen Dank für den einzigartigen Rückhalt aussprechen, den ich während dieser Zeit erhalten habe – sie waren eine großartige Stütze.

Zuletzt möchte ich meinen stets verständnisvollen Eltern für ihren vorbehaltlosen Beistand danken, ohne den mein Studium und diese Arbeit nicht möglich gewesen wären.

Freiburg im Breisgau, im Mai 2022

Michael Plagge

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	21
Teil 1 Einführung in die Problematik, Entwicklung und Rahmenbedingungen des Unterlassungsanspruchs	29
Kapitel 1 Einleitung	29
I. Problemstellung und Ziele der Arbeit	29
II. Forschungsstand	35
III. Gang der Untersuchung	38
Kapitel 2 Historische Entwicklung des Anspruchs	40
I. Grundlagen der frühen Neuzeit	41
II. Verfestigung eines hoheitlichen Systems	44
1. Einzelstaatliche Regelungen im Deutschen Bund	44
a) Königreich Preußen	45
b) Königreich Bayern	45
c) Königreich Württemberg	46
d) Königreich Sachsen	46
2. Zwischenergebnis	47
III. Paradigmenwechsel durch das Patentgesetz für das Deutsche Reich von 1877	48
1. Keine normative Regelung	49
2. Die Unterlassungsklage in richterrechtlicher Fortbildung	49
a) Grundstruktur des römischen Rechts	49
b) Der Wandel der Unterlassungsklage im 19. Jahrhundert	50
c) Die Unterlassungsklage im Patentrecht	51
aa) Begründung durch das Reichsgericht	53
bb) Rezeption in der Lehre	55
cc) Exkurs: Deliktische Herleitung einer allgemeinen Unterlassungsklage?	57
3. Die Dogmatik der patentrechtlichen Unterlassungsklage	60
4. Grenzen	63
a) Insbesondere: Das öffentliche Interesse	63

b)	Allgemeine Einreden und Einwendungen	66
c)	Weitere Ansätze	67
d)	Zusammenfassung	68
5.	Zwischenergebnis	69
IV.	Das Patentgesetz von 1936 und der Unterlassungsanspruch	69
1.	Zur Entstehung	69
2.	Der normierte Unterlassungsanspruch	71
3.	Grenzen	72
a)	Das öffentliche Interesse und unbillige Härten	72
b)	Einreden und weitere Ansätze	76
c)	Zusammenfassung	78
4.	Zwischenergebnis	78
V.	Weitere Entwicklungen des 20. Jahrhunderts und 21. Jahrhunderts	81
VI.	Zusammenfassung	83
Kapitel 3	Das Dogma des patentrechtlichen Unterlassungsanspruchs	85
I.	Die dogmatischen und normativen Grundlagen	85
1.	Der materielle Anspruch	85
a)	Aktivlegitimation	86
b)	Passivlegitimation	88
c)	Objektive Rechtsverletzung	91
d)	Erstbegehungs- und Wiederholungsgefahr	91
aa)	Wiederholungsgefahr	92
bb)	Erstbegehungsgefahr	93
e)	Rechtsfolge: Unterlassung	94
2.	Prozessuales und Durchsetzung	95
a)	Einstweiliger Rechtsschutz	96
aa)	Voraussetzungen – insbesondere Verfügungsanspruch und -grund	96
bb)	Entscheidung	99
cc)	Vollziehung	100
b)	Hauptsacheverfahren	100
c)	Vollstreckung	101
aa)	Allgemeine Voraussetzungen	101
bb)	Voraussetzungen des § 890 ZPO	102
i)	Androhung der Ordnungsmittel	103
ii)	Zu widerhandlung	104

iii)	Verschulden	107
iv)	Zeitpunkt	108
v)	Darlegungs- und Beweislast; Beweismittel	110
cc)	Das Festsetzungsverfahren	110
i)	Verfahren	110
ii)	Ordnungsmittel	113
iii)	Vollstreckung im Vollzugsverfahren	115
II.	Die Ratio des patentrechtlichen Unterlassungsanspruchs	116
1.	Ratio des Patentrechts	117
2.	Ratio des Unterlassungsanspruchs	120
a)	Rechtsverwirklichender Charakter	120
b)	Zwingender Charakter	121
c)	Präventiver Charakter	122
d)	Zweckverwirklichender und institutionsschützender Charakter	123
e)	Weitere Eigenschaften	124
f)	Zwischenfazit	125
3.	Ökonomische Aspekte	126
a)	Law & economics-Ansatz	126
b)	Effizienz als Rechtsprinzip	130
c)	Zwischenergebnis	133
III.	Übergeordnete rechtliche Bedingungen	135
1.	Nationales Verfassungsrecht	135
a)	Grundlagen des Art. 14 GG	135
b)	Ausgleichspflichtige Inhalts- und Schrankenbestimmung?	137
c)	Verfahrensrechtliche Garantie	139
d)	Zwischenergebnis	140
2.	Unionsrecht	141
a)	Primärrecht	141
b)	Sekundärrecht und soft law	142
aa)	Maßgebliches Sekundärrecht: Die Durchsetzungsrichtlinie	142
i)	Gerichtliche Anordnung, Art. 11 DurchsetzungsRL	143
ii)	Ablösungsrecht, Art. 12 DurchsetzungsRL	144

iii)	Allgemeine Verpflichtungen, Art. 3 DurchsetzungsRL	145
iv)	Zwischenfazit	149
bb)	Leitfaden zu bestimmten Aspekten der Richtlinie 2004/48/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Durchsetzung der Rechte des geistigen Eigentums	149
cc)	Weiteres soft law	151
c)	Zwischenergebnis	152
3.	Völkerrechtliche Vertragsordnungen: Das TRIPS-Übereinkommen	153
a)	Grundprinzipien der Artt. 7 und 8 TRIPS	154
b)	Vorgaben hinsichtlich des Patentschutzes	156
aa)	Ausnahmen von den Rechten des Patents, Art. 30 TRIPS	157
bb)	Sonstige Benutzung ohne Erlaubnis des Rechtsinhabers, Art. 31 TRIPS	158
c)	Durchsetzung der geschützten Rechte	161
aa)	Effektivitätsgrundsatz des Art. 41 Abs. 1 S. 1 TRIPS	161
bb)	Unterlassungsanordnungen, Art. 44 TRIPS	162
i)	Zwingende Anordnung oder zwingende Kompetenz?	163
ii)	Folgerungen aus Artt. 41 ff. TRIPS	164
cc)	Zwischenergebnis	166
d)	Zusammenfassung	166
4.	Zwischenergebnis	168
IV.	Zusammenfassung	170
Kapitel 4	Zwischenergebnis: Die Grundsätze des Unterlassungsanspruchs	172
I.	Historie	172
II.	Übergeordnete Rahmenbedingungen	173
III.	Ratio und Wortlaut	174
IV.	Zusammenfassung	174

Teil 2 Reichweite und Stellschrauben des Unterlassungsanspruchs	176
Kapitel 5 Mögliche Ausnahmen	176
I. Die grundlegende Diskussion	176
1. Ursprung der Diskussion	176
2. Renaissance des Wunsches einzelfallgerechter Lösungen	179
II. Dysfunktionale Fallkonstellationen	183
1. Inhaberbezogene Beurteilung?	184
a) Der nicht-praktizierende Patentinhaber	184
b) Einzelne Anknüpfungspunkte	187
aa) Das Dasein als NPE	189
bb) Fehlendes Kreuzlizenzierungsinteresse	189
cc) Eigenes Lizenzierungsinteresse	190
dd) Fehlende Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten	191
ee) Innovationsbeschränkende Rechtsdurchsetzung	192
c) Zwischenfazit: Kein taugliches Kriterium	192
2. Durchsetzungsbezogene Konstellationen	193
a) Der Bewertungsmaßstab: Unzulässige Rechtsausübung	193
b) Durchsetzung eines nicht-praktizierten Patents	196
aa) Nicht-praktiziertes Patent	196
bb) Durchsetzung ohne Rechtfertigung	197
cc) Zwischenergebnis	198
c) Durchsetzung eines standardessentiellen Patents	199
aa) Standardisierung	199
bb) Dysfunktionalität	201
i) Im generellen Standardisierungskontext	201
ii) Im Kontext standardessentieller Patente	202
cc) Zwischenergebnis	206
d) Durchsetzung mit hohen wirtschaftlichen Schäden	207
aa) Wirtschaftliche Härte und Existenzvernichtung	208

bb) Hinzutreten besonderer Umstände	211
i) Insbesondere: Komplexes Produkt	211
ii) Unzulässige Wahl des Anspruchsgegners?	213
iii) Unübersichtliche Patentlage	214
iv) Lock-In und Hold-Up	216
v) Dysfunktionalität	217
cc) Weitere Fallgestaltungen	219
dd) Zusammenfassung	221
e) Durchsetzung entgegen Drittinteressen	222
aa) Öffentliche Zugangsinteressen	222
bb) Weitere Drittinteressen	224
cc) Dysfunktionalität	225
f) Durchsetzung als gezielte Schädigung des Anspruchsgegners: Individueller Rechtsmissbrauch	226
g) Durchsetzung als Missbrauch prozessualer Befugnisse	227
3. Systembedingte Konstellationen	228
a) Patentqualität, ‚Trivialpatente‘ und Patentdickichte	229
b) Trennungsprinzip und Injunction Gap	234
c) Dysfunktionalität	238
4. Probleme und Chancen induktiven Vorgehens	239
III. Zusammenfassung	242
Kapitel 6 Definition: Stellschraube	244
Kapitel 7 Am Stammrecht anknüpfende Stellschrauben	246
I. Patentrechtliche Zwangslizenz, § 24 PatG	246
1. Allgemeines	246
2. Voraussetzungen	248
a) Erfolgleses Bemühen um Benutzungserlaubnis	248
b) Öffentliches Interesse	251
aa) Maßstab des öffentlichen Interesses	251
bb) Einzelne Umstände	252
3. Erteilung	255
a) Inhalt, Wirkung und Folgen	255
b) Prozessuales	257
4. Zwischenergebnis und Ausblick	258

II. Staatliche Benutzungsanordnung, § 13 PatG	259
1. Voraussetzung und Wirkung	261
2. Zwischenergebnis und Ausblick	263
III. Notstandsrecht, § 904 BGB analog	264
1. Anwendbarkeit im Patentrecht	265
2. Voraussetzungen und Wirkung des Notstands	269
a) Gegenwärtige Gefahr	269
b) Notwendigkeit	270
c) Güterabwägung	271
d) Folgen und Wirkung	272
3. Zwischenergebnis	273
IV. Zusammenfassung	274
Kapitel 8 Am Unterlassungsanspruch anknüpfende Stellschrauben	276
I. Ausübungsschranken	276
II. Insbesondere: § 242 BGB und die Aufbrauchfrist	277
1. Durchsetzung als Schädigung des Anspruchsgegners	280
2. Unzumutbar unbilliges Ergebnis: Unverhältnismäßigkeit und Aufbrauchfrist	282
a) Einleitung	282
aa) Die Unverhältnismäßigkeit und § 242 BGB	282
bb) Zulässigkeit von Verhältnismäßigkeitserwägungen im Patentrecht	284
cc) Zur grundsätzlichen Maßstabsgestaltung im Patentrecht	286
b) Erste Ansätze in der Diskussion	287
aa) § 242 BGB und der Rechtsgedanke des § 251 Abs. 2 S. 1 BGB	289
bb) § 275 Abs. 2 BGB	291
cc) Unionsrechtlicher Verhältnismäßigkeitsgrundsatz und § 242 BGB	291
dd) Zwischenergebnis	292
c) Die Aufbrauchfrist und § 242 BGB im Patentrecht	292
aa) Dogmatischer Hintergrund und Anwendung im Immaterialgüterrecht	293
i) Erscheinungsformen	293

ii)	Dogmatische Einordnung	295
iii)	Grundlegende Voraussetzungen und Rechtsfolgen im Immaterialgüterrecht	298
bb)	BGH, Urt. v. 10. 5. 2016 – X ZR 114/13 – Wärmetauscher	300
cc)	Nachfolgende instanzgerichtliche Rechtsprechung	304
i)	LG Düsseldorf, Urt. v. 9. 3. 2017 – 4a O 28/16 – umpositionierbare Herzklappe	304
ii)	LG München I, Urt. v. 20. 12. 2018 – 7 O 10495/17 – Niederspannungs- Hüllkurvenverfolger	307
iii)	LG München I, Urt. v. 13. 6. 2019 – 7 O 10261/18 – Steuerventil	308
iv)	LG Düsseldorf, Urt. v. 11. 7. 2019 – 4c O 49/16 – Monoklonare Antikörper	309
v)	LG Düsseldorf, Urt. v. 5. 9. 2019 – 4c O 30/19 – Halterahmen für Steckverbinder	311
vi)	LG Düsseldorf, Urt. v. 16. 6. 2020 – 4c O 43/19 – Flexibles Atemrohr	312
vii)	LG Mannheim, Urt. v. 18. 8. 2020 – 2 O 34/19 – Lizenz in Wertschöpfungskette	313
viii)	LG München I, Urt. v. 4. 9. 2020 – 21 O 8913/20 – Herzklappenprotheseneinführsystem	313
ix)	LG München I, Urt. v. 10. 9. 2020 – 7 O 8818/19 – LTE-Standard	315
x)	LG München I, Urt. v. 30. 9. 2020 – 21 O 13026/19 – Unterpixelwertinterpolation	316
dd)	Grundlegende Maßstabsbildung in der Rechtsprechung	317
i)	Hinsichtlich der dogmatischen Einordnung	318
ii)	Hinsichtlich der Voraussetzungen	319

iii) Hinsichtlich der Rechtsfolgen und der prozessualen Durchsetzung	321
ee) Vorteile einer Aufbrauchfrist und mögliche Kritik	322
i) Vorteile	322
ii) Nachteile und Kritik	323
3. Zwischenergebnis	324
III. Nunmehr: Fortsetzung durch § 139 Abs. 1 S. 3 bis 5 PatG	327
1. Verlauf der Reformbemühungen und Genese der Norm	327
a) Der Diskussionsentwurf	329
b) Der Referentenentwurf	331
c) Regierungsentwurf und weiteres Gesetzgebungsverfahren	332
2. Dogmatische Einordnung der Norm – Einrede oder Einwendung?	335
a) Wortlaut	336
b) Genese der Norm	336
c) Zweck der Norm	338
d) Systematische Betrachtung	338
e) Ergebnis: Einwendung	339
3. Konkreter Inhalt und Prozessuales	341
a) Voraussetzungen	341
aa) Umfassende Interessenabwägung	341
bb) In der Abwägung zu berücksichtigende Gesichtspunkte	342
i) Objektive Elemente	343
(a) Wirtschaftliche Auswirkungen	343
(b) Komplexe Produkte	345
(c) Patentbezogene Faktoren	348
ii) Subjektive Elemente	349
(a) In der Sphäre des Verletzten liegende Faktoren	350
(b) In der Sphäre des Verletzers liegende Faktoren	352
(aa) Verschulden und Umstellungsmaßnahmen	352
(bb) Zeitliche Aspekte	354

iii) Drittinteressen	357
(a) Bisheriges Verständnis	357
(b) Drittinteressen im Sinne des § 139 Abs. 1 S. 3 PatG	359
(c) Konkreter Maßstab	361
(d) Drittinteressen als Einzelinteressen?	363
(e) Gegen eine Unverhältnismäßigkeit sprechende Drittinteressen	365
b) Rechtsfolgen	366
aa) Beschränkung des Unterlassungsanspruchs	366
bb) Entschädigungsanspruch und weitere Ansprüche	369
cc) Drittwirkung des Unverhältnismäßigkeitseinwands	371
i) In der Distributionskette	371
ii) Für den Rechtsnachfolger des Verletzers	376
c) Durchsetzung	378
aa) Darlegungs- und Beweislast	378
bb) Ausspruch, Kostenfolge und sich verändernde Umstände	379
cc) Im einstweiligen Rechtsschutz	380
dd) Aus anwaltlicher Sicht	381
ee) Sicherheitsleistung	382
4. Vereinbarkeit mit höherrangigem Recht	383
5. Zwischenergebnis	385
IV. Der kartellrechtlicher Zwangslizenzeinwand	387
1. Kein standardessentielles Patent	388
2. Standardessentielles Patent ohne FRAND- Verpflichtungserklärung	389
3. Standardessentielles Patent mit FRAND- Verpflichtungserklärung	391
4. Zwischenergebnis	396
V. Weitere Ausübungsschranken des Privatrechts	396
VI. Zusammenfassung	398

Kapitel 9	Am Prozess anknüpfende Stellschrauben	400
I.	Synchronisierung von Verletzungs- und Nichtigkeitsverfahren	400
1.	Aussetzung des Verletzungsverfahrens, § 148 ZPO	401
2.	Weitergehende Synchronisierungsansätze	404
3.	Zwischenergebnis	405
II.	Verbot des prozessualen Rechtsmissbrauchs	406
III.	Zwangsvollstreckungsrecht	408
1.	Vollstreckung gegen Sicherheit	408
a)	Vorläufige Vollstreckbarkeit gegen Sicherheitsleistung, § 709 ZPO	408
aa)	Ausgangspunkt: Sicherungsinteresse und Streitwert	409
bb)	Hoher Vollstreckungsschaden und Vorteile einer hohen Sicherheitsleistung	413
cc)	Schadensminderungspflicht	416
b)	Sicherheitsleistungen im einstweiligen Verfügungsverfahren	418
c)	Zusammenfassung	419
2.	Schutzantrag, § 712 ZPO	420
a)	Unersetzbarer Nachteil, § 712 Abs. 1 ZPO	421
b)	Entgegenstehende überwiegende Gläubigerinteressen, § 712 Abs. 2 ZPO	423
c)	Rechtsfolgen	424
3.	Einstellung der Zwangsvollstreckung, §§ 719, 707 ZPO	424
a)	Einstellung der Zwangsvollstreckung aus der erstinstanzlichen Entscheidung, §§ 719 Abs. 1, 707 ZPO	425
b)	Rechtsfolgen	429
4.	Haftung für Vollstreckungsschäden	429
5.	Zusammenfassung	431
IV.	Sonderfall: Anti-Suit Injunction	432
1.	Allgemeines	432
2.	Die Anti-Suit Injunction in Deutschland	434
3.	Einstweilige Verfügung in Form einer Anti-Anti-Suit Injunction	435
a)	Verfügungsanspruch	436
b)	Verfügungsgrund	439

c) Interessenabwägung und Rechtsschutzbedürfnis	440
d) Rechtsfolge	441
4. Zusammenfassung	441
V. Zwischenergebnis	443
Teil 3 Problemlösung, Reform und Gesamtergebnis	446
Kapitel 10 Auflösung von Dysfunktionalitäten und Wahl der Stellschrauben	446
I. Die Wahl der passenden Stellschrauben	446
1. Grundsatz	446
a) Der Grundsatz	447
b) Zum Verhältnis einzelner Ausübungsschranken	448
2. Anwendung in den spezifischen Fallkonstellationen	450
a) Durchsetzung eines nicht-praktizierten Patents	450
b) Durchsetzung eines standardessentiellen Patents	453
c) Durchsetzung mit hohen wirtschaftlichen Schäden	457
aa) Wirtschaftliche Härte und Existenzvernichtung	457
bb) Komplexes Produkt	459
d) Durchsetzung entgegen Drittinteressen	461
aa) Zur Auswahl der Stellschrauben	462
bb) Das Verhältnis von § 24 PatG und § 139 Abs. 1 S. 3 PatG	463
cc) Rechtliche Wechselwirkung – Zwangslizenzseinwand oder Aussetzung?	464
dd) Tatsächliche Wechselwirkungen und Folgen der Verfahren	466
e) Durchsetzung als Schädigung oder Schikane	469
f) Weitere Konstellationen und Gesamtschau	470
II. Zwischenergebnis	471
Kapitel 11 Folgebetrachtungen zur Reform	473
I. Die am Unverhältnismäßigkeitseinwand geäußerte Kritik	473

II. Einzelfallgerechtigkeit – zu Lasten der Rechtssicherheit?	478
III. Auswirkungen auf Wettbewerb und Innovation	481
IV. Zwischenergebnis	484
Kapitel 12 Zusammenfassung der Ergebnisse	486
Literaturverzeichnis	509
Stichwortverzeichnis	561

Abkürzungsverzeichnis

a. A.	andere Ansicht
a. F.	alte Fassung
a. M.	am Main
ABl.	Amtsblatt
Abs.	Absatz
AcP	Archiv für die civilistische Praxis
Am. Econ. Rev.	American Economic Review
Am. J. Comp. L.	American Journal of Comparative Law
Am. Jur. 2d	American Jurisprudence
Angew. Chem.	Angewandte Chemie
Anm.	Anmerkung
Annalen	Annalen des Deutschen Reiches für Gesetzgebung, Verwaltung und Statistik
Antitrust Bull.	Antitrust Bulletin
Antitrust L. J.	Antitrust Law Journal
ARbnErfRL	Richtlinien für die Vergütung von Arbeitnehmererfindungen im privaten Dienst
ARSP	Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie
Art.	Artikel
Artt.	Artikel (plural)
ASA Bulletin	Swiss Arbitration Association Bulletin
Az.	Aktenzeichen
B.U. Int'l L. J.	Boston University International Law Journal
B.U. J. Sci. & Tech. L.	Boston University Journal of Science & Technology Law
BA	Bundesarchiv
Bd.	Band
BeckRS	Beck-Rechtsprechung
Bekl.	Beklagte
Berkeley Tech. L.J.	Berkeley Technology Law Journal
Beschl.	Beschluss
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch

BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
Bl.	Blatt
Bl. f. PMZ	Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen
Bolz Praxis	Die Praxis des Reichsgerichts in Civilsachen
BPatG	Bundespatentgericht
BRat-Drs.	Bundesratsdrucksache
BTag Protokoll-Nr.	Bundestag Plenarprotokoll Nr.
BT-Drs.	Bundestagsdrucksache
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
bzw.	beziehungsweise
Cambridge L. Rev.	Cambridge Law Review
Colum. L. Rev.	Columbia Law Review
Colum. Sci. & Tech. L. Rev.	Columbia Science and Technology Law Review
Comm.	commercial court
CRI	Computer Law Review International
Criterion J. on Innovation	Criterion Journal on Innovation
Dick.	Dicken's Reports
DIN	Deutsches Institut für Normung
DJZ	Deutsche Juristen-Zeitung
DÖV	Die Öffentliche Verwaltung
DPMA Schiedsstelle	Schiedsstelle nach dem Gesetz über Arbeitnehmer- erfindungen
Duke J. Comp. & Int'l L.	Duke Journal of Comparative & International Law
DVBt	Deutsches Verwaltungsblatt
E.I.P.R.	European Intellectual Property Review
Einl.	Einleitung
Einl. Preuß. ALR	Allgemeines Landrecht für die Preußischen Staaten, Einleitung
Emory L.J.	Emory Law Journal
Engl. Rep.	English's Arkansas Reports
Entsch.	Entscheidung
Entscheidungen des Obertri- bunals	Entscheidungen des Königlichen Obertribunals
et al.	et alii/et aliae/et alia
EuG	Gericht der Europäischen Union

EuGH	Gerichtshof der Europäischen Union
EUR	Euro
EuR	Europarecht
Eur. J. Law Econ.	European Journal of Law and Economics
EUV	Vertrag über die Europäische Union
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
EWHC	High Court of Justice
EWHC (ch)	High Court of England and Wales Decisions (Chancery Division)
EWiR	Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht, Kurzkommmentare
f.	folgende
F.3d	Federal Reporter, 3rd Series
F.S.R.	Fleet Street Reports
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
Fed. Cir.	United States Court of Appeals for the Federal Circuit
Fn.	Fußnote
FS	Festschrift
GA	Generalanwalt
GATT	General Agreement on Tariffs and Trade
Gbl. DDR	Gesetzblatt der Deutschen Demokratischen Republik
gem.	gemäß
Geo. Mason L. Rev.	George Mason Law Review
GG	Grundgesetz
Gruchots Beiträge	Beiträge zur Erläuterung des deutschen Rechts
GRUR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht
GRUR Ausl.	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Auslands- und Internationaler Teil
GRUR Int.	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Internationaler Teil
GRUR-Prax	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Praxis im Immaterialgüter- und Wettbewerbsrecht
GRUR-RR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Rechtsprechungs-Report

GRUR-RS	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, redaktionell bearbeitete Rechtsprechung
h. M.	herrschende Meinung
Harv. J. L. Tech	Harvard Journal of Law & Technology
Harv. L. Rev.	Harvard Law Review
Hastings L.J.	Hastings Law Journal
Hrsg.	Herausgeber(-in)
Hs.	Halbsatz
HStA	Hauptstaatsarchiv
ibid.	ibidem
id.	idem
IIC	International Review of Intellectual Property and Competition Law
Ind. L. J.	Indiana Law Journal
insb.	insbesondere
InstGE	Entscheidungen der Instanzgerichte zum Recht des geistigen Eigentums
InTeR	Zeitschrift zum Innovations- und Technikrecht
IPRax	Praxis des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts
IPRB	Der IP-Rechtsberater
J. Comp. L. & Econ.	Journal of Competition Law & Economics
J. Econ. Behav. Organ.	Journal of Economic Behavior & Organization
J. Int. Econ. Law	Journal of International Economic Law
J. L. & Econ.	Journal of Law and Economics
J. Pat. Off. Soc'y	Journal of the Patent and Trademark Office Society
J. World Intell. Prop.	Journal of World Intellectual Property
JA	Juristische Arbeitsblätter
JherJB	Jherings Jahrbücher für die Dogmatik des bürgerlichen Rechts
JIPLP	Journal of Intellectual Property Law & Practice
JJZG	Jahrbuch der Juristischen Zeitgeschichte
JMBL. NW	Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen
JURA	Juristische Ausbildung
JuS	Juristische Schulung
JW	Juristische Wochenschrift

JZ	JuristenZeitung
Kap.	Kapitel
KG	Kammergericht
Kl.	Kläger
Kolloid-Zeitschrift	Zeitschrift für Reine und Angewandte Kolloidwissenschaft
Leviathan	Leviathan – Berliner Zeitschrift für Sozialwissenschaft
LG	Landgericht
lit.	litera(-ae)
Lit.	Literatur
Loc.	Ort
m. N.	mit Nachweisen
m. w. N.	mit weiteren Nachweisen
Melb. U. L. Rev.	Melbourne University Law Review
Mich. L. Rev.	Michigan Law Review
Mich. Telecomm. & Tech. L. Rev.	Michigan Telecommunications and Technology Law Review
Minn. L. Rev.	Minnesota Law Review
Mis. Valley Hist. Rev.	The Mississippi Valley Historical Review
Mitt.	Mitteilungen der deutschen Patentanwälte
MuW	Markenschutz und Wettbewerb
n. F.	Neue Fassung
N.Y.U. L. Rev.	New York University Law Review
Nachw.	Nachweise(-e/-en)
Nat. Biotechnol.	Nature Biotechnology
Neb. L. Rev.	Nebraska Law Review
NJOZ	Neue Juristische Online-Zeitschrift
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NJW-RR	Neue Juristische Wochenschrift Rechtsprechungs-Report Zivilrecht
No.	number
Notre Dame L. Rev.	Notre Dame Law Review
Nr.	Nummer
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht

Nw. J. Tech. & Intell. Prop.	Northwestern Journal of Technology and Intellectual Property
NZKart	Neue Zeitschrift für Kartellrecht
OLG	Oberlandesgericht
PatR	Patentrecht
Penn. St. L. Rev.	Penn State Law Review
PharmR	Pharmarecht
PVÜ	Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums
R. P. C.	Reports Patent Cases
RG	Reichsgericht
RGBL	Reichsgesetzblatt
RGZ	Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen
Rhein. Archiv	Archiv für das Zivil- und Kriminalrecht der Königlich-Preussischen Rheinprovinzen
RL	Richtlinie
Rn.	Randnummer
RPatA	Reichspatentamt
Rspr.	Rechtsprechung
RT-Drs.	Reichstagsdrucksache
RTag Protokoll	Reichstagsprotokoll
S.	Seite
S. Cal. L. Rev.	Southern California Law Review
S. Ct.	Supreme Court Reporter
Santa Clara High Tech. L. J.	Santa Clara High Technology Law Journal
SARS-CoV-2	severe acute respiratory syndrome coronavirus type 2
SchiedsVZ	Zeitschrift für Schiedsverfahren
Seufferts Archiv	J. A. Seuffert's Archiv für Entscheidungen der obersten Gerichte in den deutschen Staaten
sic!	sic! Zeitschrift für Immaterialgüter-, Informations- und Wettbewerbsrecht
sog.	sogenannte(-r/-s)
st. Rspr.	ständige Rechtsprechung
Stan. Tech. L. Rev.	Stanford Technology Law Review
StGB	Strafgesetzbuch
str.	strittig

Suffolk U. L. Rev.	Suffolk University Law Review
Tex. Intell. Prop. L.J.	Texas Intellectual Property Law Journal
Tex. L. Rev.	Texas Law Review
The Patent Lawyer	The Patent Lawyer Magazine
Topoi	Topoi An International Review of Philosophy
Tz.	Teilziffer
Tz.	Textziffer
u.	und
u. a.	unter anderem
U.S.	United States Reports
UC Irvine L. Rev.	UC Irvine Law Review
Urt.	Urteil
v.	vom, von
vgl.	vergleiche
VO	Verordnung
Vol.	Band
Vor	Vorbemerkung
Vorschl.	Vorschlag
VSSAR	Vierteljahresschrift für Sozial- und Arbeitsrecht
Warneyer	Jahrbuch der Entscheidungen zum Bürgerlichen Gesetzbuch und den Nebengesetzen
Wash. & Lee L. Rev.	Washington and Lee Law Review
WiGbl.	Gesetzblatt der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
WIPO	World Intellectual Property Organization
Wm. & Mary L. Rev.	William & Mary Law Review
WRP	Wettbewerb in Recht und Praxis
WTO	World Trade Organization
WuW	Wirtschaft und Wettbewerb
Yale L.J.	Yale Law Journal
ZEuP	Zeitschrift für Europäisches Privatrecht
ZFA	Zeitschrift für Arbeitsrecht
ZfPW	Zeitschrift für die gesamte Privatrechtswissenschaft
ZGE	Zeitschrift für Geistiges Eigentum
ZGR	Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht

Abkürzungsverzeichnis

ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
zit.	zitiert
ZZP	Zeitschrift für Zivilprozess